



Stiftung Auslandschweizerplatz  
mit Unterstützung der Auslandschweizerorganisation ASO

# Projekt Auslandschweizerkünstler in Brunnen – artist in residence 2024 - Wiederaufnahme

## 1. Ziel

Schaffung einer Plattform für Auslandschweizerkünstlerinnen und -künstler in der Schweiz und zwar in Brunnen, am Ort des Auslandschweizerplatzes. Der „Ankerplatz“ Auslandschweizerplatz Brunnen soll Bindeglied werden für Auslandschweizerkünstlerinnen und -künstler in die Schweiz.

„Auslandschweizerkünstler lernen die Schweiz und die Schweiz lernt Auslandschweizerkünstler kennen.“

## 2. Konzept

Die Auslandschweizerkünstlerin/der Auslandschweizerkünstler arbeitet in Brunnen in einer Werkstatt, Galerie oder dgl. während einem Monat. Der Aufenthalt kann mit einem Begleitprogramm (auch auf dem Auslandschweizerplatz) ergänzt werden.

Zum einen soll der Kontakt mit der interessierten Schweizer Bevölkerung ermöglicht und gefördert werden und zum anderen soll die Künstlerin/der Künstler die Schweiz kennen lernen können. Eventuell könnte der Aufenthalt mit einer Einladung an den Auslandschweizerkongress verbunden werden.

Es soll alle zwei Jahre eine Auslandschweizerkünstlerin oder -künstler nach Brunnen eingeladen werden.

Recherchen haben ergeben, dass aktuell keine solche Plattform für Auslandschweizerkünstlerinnen und -künstler besteht.

Die erste Auflage „artist in residence“ wurde in Kooperation mit der Galerie am Leewasser im Jahre 2016 durchgeführt. Damals wurde eine Landschaftsmalerin oder -maler gesucht. Die erste Preisträgerin war Lucienne Fontannaz-Howard, die ursprünglich aus Bex, Kanton Waadt, stammt und in Australien als Künstlerin lebt. Die zweite Auflage wurde im Jahre 2017 in Zusammenarbeit mit dem Schoeck-Festival, Brunnen, durchgeführt. Es wurde ein einmonatiges Aufenthaltsstipendium in Brunnen unter Auslandschweizerkomponistinnen und –komponisten ausgeschrieben. Es gewann Stefan Keller, Berlin, der vor Ort ein Lied mit Klavier- oder Kammerorchesterbegleitung komponiert hat. Die Uraufführung «Der einsame Tisch» für Stimme und Klavier, nach einem Anagrammgedicht von Unica Zürn fand am Ende des Aufenthaltsstipendiums statt.

### **3. Organisation**

Die Stiftung Auslandschweizerplatz organisiert dieses Projekt mit allfällig weiteren Kulturorganisationen, wie auch mit der Unterstützung der Auslandschweizerorganisation (ASO). Wobei die Unterstützung der ASO nicht finanzieller Art sein muss, sondern ggf mittels Kommunikationskanäle u.dgl.

### **4. Auswahlverfahren**

Publikation und Ausschreibung des Projektes erfolgt über die Kanäle der ASO und weitere. Die Auswahl der Künstlerin oder Künstler soll durch eine Jury, die mindestens mit zwei Mitgliedern der Stiftung Auslandschweizerplatz, eine Vertretung der ASO und einer bis zwei noch zu bestimmenden Vertretungen einer Kulturinstitution oder einer/eines Kultursachverständigen in der ausgeschriebenen Sparte erfolgen.

### **5. Projekt 2024 (12./13. Juli bis 19. August 2024)**

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 18. März 2023 wurde entschieden, dass das Projekt artist in residence wiederaufgenommen wird.

Das Aufenthaltsstipendium soll in den Zeitraum fallen, in dem in Luzern der 100. Auslandschweizer-Kongress durchgeführt wird.

#### **5.1 Trägerschaft des Projektes 2024**

Stiftung Auslandschweizerplatz mit Unterstützung der Auslandschweizerorganisation (ASO). Eventuell können Kooperationen mit anderen Institutionen gefunden werden.

#### **5.2 Thema**

Es soll keine spezielle Kunstgattung, sondern offen ausgeschrieben werden und insbesondere junge Auslandschweizerkünstlerinnen und -künstler ansprechen.

Gesucht werden Schweizer Künstlerinnen oder Künstler, die sich neuer und moderner Kunstformen, wie etwas Graffiti mit/ohne Hip-Hop, Videokunst, etc. widmet und im Ausland wohnen.

Während dem einmonatigen Aufenthalt soll die Künstlerin/der Künstler sich entsprechend der vertretenen Kunst-Art einem Thema widmen. Ein bestimmtes Thema wird in der Ausschreibung nicht vorgegeben, es soll jedoch versucht werden in Zusammenarbeit mit der Künstlerin/dem Künstler ein Thema zu finden.

Bewerber/Bewerberinnen verständigen sich in Englisch oder einer der drei Landessprachen Deutsch, Französisch, Italienisch.

Es ist uns wichtig zu erfahren, was die Gründe für die Wahl des Residenzortes sind bzw. was die Motivation ist, sich als Auslandschweizer für das Stipendium zu bewerben und diese Plattform in der Schweiz zu nutzen. Vorschläge für Themen sind erwünscht.

Der Kontakt mit der Bevölkerung ist ebenfalls eine Zielsetzung (im Rahmen von Veranstaltungen), wie auch eine Veranstaltung (Sonntagsausflug) für die Teilnehmer des ASO Kongresses in Luzern.

### 5.3 Ort

Auslandschweizerplatz in Brunnen und/oder weitere Plätze/Orte in Brunnen.

### 5.4 Start und Ausschreibung des Projektes am ASO-Kongress St. Gallen 2023

Anlässlich des 99. Auslandschweizerkongresses 2023 in St. Gallen soll die Ausschreibung und somit auch Promotion gestartet werden:

a) **Standbewirtschaftung am ASO Kongress** mit einer kleinen Bilderausstellung der ersten Preisträgerin Lucienne Fontannaz-Howard (2016) und Video des Auftragswerkes von Stefan Keller (zweiter Preisträger 2017).

b) **Speech an der Plenarversammlung 19. August 2023, 16.50-17.00 Uhr**

Norbert Mettler, altVizepräsident Stiftungsrat und Projektleiter

- Bekanntgabe und Start der Ausschreibung, welche zeitgleich publiziert wird (Internet, Social Media, gedruckte Presse, Auflage von Flyern etc.).
- Ev. Einschaltung von Videobotschaften (max. 3) von Auslandschweizerkünstlerinnen und –künstlern: z.B. einer in Edinburgh lebenden Schweizer Schriftstellerin, bisherige Preisträger etc. Es soll eine begeisterte Motivation für artist in residence und deren Möglichkeiten für Auslandschweizer Künstler für eine Bühne in der Schweiz mit internationaler Präsenz sein.
- Aufruf zur aktiven Mithilfe an die Kongressteilnehmerinnen und –teilnehmer am Projekt (auch finanzielles Sponsoring/Spenden).

c) **Abschlussabend im Pfalzweiler 19. August 2023**

Wiederaufführung «Der einsame Tisch» für Stimme und Klavier, nach einem Anagrammgedicht von Unica Zürn, von Stefan Keller (Berlin), Auftragswerk Artist in Residence 2017 der Stiftung Auslandschweizerplatz.

Truike van der Poel, Gesang

J. Marc Reichow, Klavier

Programmablauf

19.30-20.00 Eintreffen der Teilnehmer im Pfalzweiler

20.00 Ansprache des Präsidenten der ASO

20.15-20.30 Konzert «Der einsame Tisch»

20.30 Übergang zu den Tischen

### 5.5 Programm (Grobkonzept) für die Durchführung 2024

13. Juli 2024: Eröffnung des Aufenthaltsstipendiums – Welcome Party (öffentlich)

Dazwischen finden noch näher zu definierende Veranstaltungen in Brunnen, vorzugsweise auf dem Auslandschweizerplatz statt.

Wöchentlich: „Treffen mit der Künstlerin/dem Künstler“, Kontaktmöglichkeit der Bevölkerung und von Interessierten im Rahmen eines Apéros oder ähnlichem.

19. August 2024: Abschlussveranstaltung auf dem Auslandschweizerplatz. Es wird eine Kooperation mit dem Kleinkunsthospital Spettacolo von Kultur Brunnen gesucht, da an diesem Wochenende dieses Festival stattfindet.

Ort der Abschlussveranstaltung: Auslandschweizerplatz in einem Zelt von Spettacolo, vormittags.

## 6. Zeitfahrplan

04. September 2023	Ausschreibung des Aufenthaltsstipendiums (Start)
30. November 2023	Eingabefrist Bewerbungen für das Aufenthaltsstipendium
Dezember 2023	Auswahl der Künstlerin/des Künstlers - Juryentscheid
Dezember 2023	Medienmitteilung über die Auswahl
Januar – Mai 2024	Ausarbeitung / Vorbereitung Artist in Residence 2024
Juni bis 20. Juni 2024	Medien und Öffentlichkeitsarbeit
13. Juli 2024	Eröffnung Artist in Residence 2024 in Brunnen

Version 05. vom 14. 09. 2023/AHa